

Make it in Germany

Arbeiten und Leben in Deutschland

Ihr individuelles Informationspaket



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)



Spracherwerb in Deutschland

Allgemeine Informationen

Deutschkurse helfen, die Sprache schneller und besser zu lernen. Angeboten werden sie in unterschiedlichen Formaten: Intensivkurse können eine oder mehrere Wochen dauern, andere Kurse auch ein ganzes Semester, also ein halbes Jahr. Je nach Art des Kurses verbringen die Teilnehmenden mehrere Stunden am Tag oder pro Woche im Unterricht und mit Hausaufgaben. Für Berufstätige empfehlen sich Abendkurse. Auch falls zur Aufnahme einer Arbeitsstelle keine Deutschkenntnisse nachgewiesen werden müssen, sind bestandene Prüfungen gut für Bewerbungen und Lebenslauf. Unternehmen sehen so direkt, dass Kandidatinnen und Kandidaten engagiert sind und Sprachkenntnisse mitbringen. Auch im Alltag kommen Sie besser zurecht, wenn Sie die Sprache beherrschen. Weitere Informationen zum Thema Sprache & Spracherwerb finden Sie auch auf der Webseite [Make it in Germany](#). In der Datenbank [KURSnet](#) der Bundesagentur für Arbeit kann man nach entsprechenden Kursen suchen.

Förderprogramme

Im Rahmen von finanziellen Förderprogrammen, wie zum Beispiel: „[Your First Eures Job](#)“ und „[Triple-Win](#)“, ein spezielles Programm für Gesundheits- und Pflegefachkräfte, können aktuell entsprechende Sprachförderungen angeboten werden.

Einzel- und Gruppenunterricht

Der Unterricht in der Gruppe ist meist kostengünstiger und hat den Vorteil, dass man sich mit Mitschülerinnen und Mitschülern austauschen kann. Einzelunterricht ist teurer, dafür aber auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten. Oft lässt sich die Uhrzeit des Unterrichts frei wählen, sodass er zum Beispiel vor Arbeitsbeginn oder direkt nach Feierabend stattfinden kann.

Wer bereits in Deutschland lebt und seine Sprachkenntnisse verbessern möchte, sollte vor Ort unterschiedliche Angebote vergleichen und mit dem Arbeitgeber besprechen, ob er sich an den Kosten beteiligen oder diese übernehmen kann.

Einstufung der Sprachkompetenz

Wer bereits über Deutschkenntnisse verfügt, kann diese in Deutschland durch Sprachkurse vertiefen. Angeboten werden diese für unterschiedliche Sprachniveaus. Die Angebote in Deutschland orientieren sich bei der Einstufung am sogenannten [Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen \(GER\)](#). Dieser sieht folgende Stufen der Sprachkompetenz vor:

- Die Kurse der Stufen A1 und A2 sind für Anfängerinnen und Anfänger gedacht und vermitteln Grundkenntnisse. Wer zum ersten Mal Deutsch lernt, sollte einen A1-Kurs besuchen.
- Für Fortgeschrittene sind Kurse der Stufen B1 und B2 vorgesehen. Wer teilnimmt, kann bereits vorhandene Sprachkenntnisse erweitern. Wer die Stufe B2 abgeschlossen hat, kann sich selbstständig und differenziert in Alltag und Beruf verständigen.
- Die höchsten Stufen sind C1 und C2. Am Ende dieser Kurse beherrschen Teilnehmende die deutsche Sprache sicher und können auch komplizierte Sachverhalte fließend ausdrücken.

In den Kursen lernen Teilnehmende nicht nur Deutsch zu sprechen, zu verstehen, zu lesen und zu schreiben. Sie erfahren auch viel über das Land und die Menschen in Deutschland.

Zur persönlichen Einstufung der eigenen Sprachkenntnisse stehen kostenlose Online-Angebote zur Verfügung.

Deutschkenntnisse überprüfen lassen

Der internationale deutsche Radiosender „Deutsche Welle“ bietet einen kostenlosen [Online-Einstufungstest](#), der auf den [Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen \(GER\)](#) basiert. Das Angebot hilft, das aktuelle Sprachniveau herauszufinden und mit passgenauen Übungen vorhandene Kenntnisse zu erweitern. Das Goethe-Institut bietet einen [deutsch- und englischsprachigen Online-Test](#), der hilft, die eigenen Deutschkenntnisse einzustufen.

Das Deutsch-Zertifikat des Goethe Instituts

Eines der wichtigsten Sprachzertifikate ist das B1-Zertifikat Deutsch des Goethe-Instituts. Es prüft unter den Vorgaben des [Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen \(GER\)](#) die Fähigkeit zur selbstständigen Sprachverwendung in Alltagsgesprächen und beruflichen Situationen. Weil der Test als Eintrittsprüfung und als Nachweis von Deutschkenntnissen am Arbeitsplatz anerkannt wird, bietet er konkrete Vorteile bei der Jobsuche.

Der Test ist in fünf Abschnitte gegliedert:

- Leseverstehen: In drei Aufgaben wird überprüft, wie weit die Teilnehmenden in der Lage sind, unterschiedlich schwere Texte durch Lesen zu verstehen.

- Sprachbausteine: Hier werden die Grammatik und Wortschatzkenntnisse überprüft.
- Hörverstehen: Dabei wird getestet, wie gut Teilnehmende normal gesprochene Texte verstehen.
- Schreiben: Die Teilnehmenden erhalten bestimmte Vorgaben, zu denen sie einen persönlichen Brief verfassen müssen.
- Sprechen: In einer Einzel- oder Paarprüfung wird ein Gespräch zu verschiedenen Themen geführt.

Der schriftliche Prüfungsteil dauert etwa zweieinhalb Stunden. Vor der mündlichen Prüfung ist 20 Minuten Vorbereitungszeit angesetzt. Mündliche Prüfungen können am Tag der schriftlichen Prüfung oder an einem anderen Tag abgelegt werden.

Deutsch im Integrationskurs

Integrationskurse werden von über 1.300 Sprachschulen vor Ort angeboten und vom [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge \(BAMF\)](#) gefördert. Teilnehmende lernen nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch viel über die deutsche Kultur und erhalten praktische Alltagstipps. Ein Kurs dauert mindestens 660 Stunden. Er umfasst 600 Stunden Deutschunterricht und 60 Stunden Informationen zur deutschen Geschichte, der Kultur und dem Rechtssystem. Der Integrationskurs schließt auf dem Level B1 nach dem [GER](#) ab.

Berufsbezogene Deutschförderung

Die berufsbezogenen Deutschkurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) richten sich an Zuwandernde, deren Deutsch noch nicht ausreicht, um in Deutschland zu arbeiten. Sie werden vom BAMF aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Wer teilnimmt, lernt nicht nur Deutsch für den Berufsalltag, sondern kann sich beruflich weiterbilden und durch ein Praktikum in einem Unternehmen mehr über einen bestimmten Beruf erfahren.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist, dass das Sprachniveau A1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen vorliegt. Nähere Informationen und Zugangsvoraussetzungen bietet die [BAMF-Homepage](#).

Weitere Sprachkurse

Grundsätzlich gibt es in Deutschland viele verschiedene Einrichtungen, die Deutschkurse anbieten. Hier sind einige Beispiele:

- Die Bundesagentur für Arbeit bietet mit [KURSnet](#), dem Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung, eine praktische Orientierungshilfe bei der bundesweiten Suche nach Kursen – darunter auch zahlreiche Sprachkurse.

- Die gemeinnützigen [Carl-Duisberg-Centren](#) bieten an Standorten in Deutschland sowie in China, Indonesien, Malaysia und Russland berufsbezogene Deutschkurse an.
- Eine günstige Alternative für Sprachkurse in Deutschland sind [Volkshochschulen](#), die es in den meisten Städten gibt.
- Der Fachverband für Deutsch als Fremdsprache (FaDaF) bietet eine [Datenbank](#) mit Sprachkursen weiterer öffentlicher und privater Anbieter in Deutschland.

Online Deutsch lernen

Unabhängig vom Sprachniveau lässt sich über verschiedene Online-Angebote ein erster Einblick in die deutsche Sprache nehmen oder bereits vorhandenes Wissen vertiefen.

- Die [KURSnet-Datenbank](#) der Bundesagentur für Arbeit fasst empfehlenswerte Sprachkursanbieter zusammen.
- Die [Deutsch-Uni Online \(DUO\)](#) ist ein Angebot der Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e. V. (g.a.s.t.) in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie eignet sich besonders für Studierende sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, um Deutschkenntnisse zu verbessern und sich auf einen Aufenthalt in Deutschland vorzubereiten.
- Mit der [Vokabeltraining-App](#) des Goethe-Instituts lässt sich der Wortschatz auch unterwegs erweitern.
- Die [App „Ankommen“](#) ist eine praktische Hilfe zur schnellen und umfassenden Orientierung während der ersten Wochen in Deutschland. Enthalten ist auch ein kostenloser, multimedialer Sprachkurs, der eine alltagsnahe Unterstützung für die ersten Schritte auf Deutsch bietet.
- Auf [„Deutsch für dich“](#), einer Online-Community des Goethe-Instituts, warten interaktive Lernspiele sowie Chats mit Expertinnen und Experten. Hier lässt sich auch einfach mit anderen Userinnen und Usern ins Gespräch kommen.
- Auf dem Portal [der Volkshochschule](#) lässt sich die Sprache für die Niveaustufen A1 bis B2 lernen. Die digitalen Lernmaterialien enthalten viele Übungen und Szenarien zu Themenfeldern aus dem Bereich Sprache und Beruf.
- Der [Multimedia-Blog „Mein Weg nach Deutschland“](#) bietet die Möglichkeit, mit Fotos, Filmen, Spielen und Aufgaben Deutsch zu üben, mit anderen Lernenden zu diskutieren und in der Rubrik „Treffpunkt“ andere Menschen kennenzulernen.
- Die [Plattform "Deutsch am Arbeitsplatz"](#), ebenfalls ein Angebot des Goethe-Instituts, bietet zahlreiche kostenlosen Online-Übungen, um das Wissen über Sprache und Gepflogenheiten am Arbeitsplatz in Deutschland zu vertiefen.
- Das Technische [Online-Wörterbuch ARABTERM](#) liefert wichtige Ausdrücke aus Berufszweigen wie zum Beispiel Elektrotechnik, Erneuerbare Energien und KFZ-Technik in vier Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Arabisch.
- Mit dem [Online-Audiotraining der "Deutschen Welle"](#) lassen sich Vokabeln lernen und die Aussprache verbessern.
- Die ["Deutsche Welle"-Telenovela „Jojo sucht das Glück“](#) bietet interaktive Übungen, mit denen sich Grammatik und Umgangssprache verbessern lassen.

- Wortschatz trainieren und Lese- und Hörverständnis verbessern unter [folgendem Link](#)
- In App-Storen sind außerdem weitere Angebote zu finden.

Deutsch für Studierende

Im Rahmen der Vorbereitungen eines Aufenthalts können Studierende bereits einen Kurs wählen, den sie später in Deutschland besuchen. Der [Deutsche Akademische Austauschdienst \(DAAD\)](#) bietet einen Überblick über Kurse, die sich zudem nach wissenschaftlichen Fachrichtungen sortieren lassen.

Als Alternative eignet sich die [Deutsch-Uni Online \(DUO\)](#), ein Angebot der Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e. V. (g.a.s.t.) in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München. Bereitgestellt werden hilfreiche Informationen über das Land sowie zahlreiche Möglichkeiten, vorhandene Deutschkenntnisse zu verbessern.

Deutsch für Kinder und Jugendliche

In Sprachkursen für Kinder und Jugendliche lernen diese nicht nur Deutsch, sondern können auch neue soziale Kontakte knüpfen. Schulen unterstützen Kinder ebenso beim Deutsch lernen. Die Schulen vor Ort geben Auskunft über ihre Förderangebote.

Bevor Kinder in die Schule kommen – meist im Alter zwischen vier und fünf Jahren –, ist ein Sprachtest vorgesehen, um zu prüfen, ob sie gut genug Deutsch können oder vor der Schule ein Angebot zum Deutschlernen brauchen. In einigen Bundesländern müssen Kinder, die noch nicht genug Deutsch sprechen, an den Angeboten teilnehmen.

Weitere Tipps und Informationen zur Sprachförderung in der frühen Kindheit, zum Thema Mehrsprachigkeit sowie zum deutschen Schulsystem hat das [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge \(BAMF\)](#) online zusammengestellt.

Deutschkurse im Rahmen der beruflichen Anerkennung

Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahmen für die berufliche Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, die auch eine Sprachförderung beinhalten können, bietet das [IQ-Netzwerk](#) eine Übersicht über Kursanbieter mit Verlinkung zur KURSnet-Datenbank der BA an. Personen, die sich rechtmäßig in Deutschland aufhalten, können bei der örtlichen Agentur für Arbeit anfragen, ob eine finanzielle Förderung im Rahmen der beruflichen Anerkennung möglich ist.

Spracherwerb: Vorbereitung im Heimatland

Allgemeine Informationen

Deutschkurse helfen, die Sprache schneller und besser zu lernen. Angeboten werden sie in unterschiedlichen Formaten: Intensivkurse können eine oder mehrere Wochen dauern, andere Kurse auch ein ganzes Semester, also ein halbes Jahr. Je nach Kursart verbringen die Teilnehmenden mehrere Stunden am Tag oder pro Woche im Unterricht und mit Hausaufgaben. Für Berufstätige empfehlen sich Abendkurse oder eine Sprachreise nach Deutschland in der Urlaubszeit. Auch falls zur Aufnahme einer Arbeitsstelle keine Deutschkenntnisse nachgewiesen werden müssen, sind bestandene Prüfungen gut für Bewerbungen und Lebenslauf: Unternehmen sehen so direkt, dass Kandidatinnen und Kandidaten engagiert sind und Sprachkenntnisse mitbringen. Auch im Alltag kommen Sie besser zurecht, wenn Sie die Sprache beherrschen. Weitere Informationen zum Thema Sprache & Spracherwerb finden Sie auch auf der Webseite [Make it in Germany](#).

Notwendige Deutschkenntnisse

Je nachdem, mit welchen Berufsplänen Menschen nach Deutschland kommen, müssen sie bereits vor Antritt ihrer neuen Stelle einen Sprachnachweis erwerben. Wer als Pflegepersonal, Arzt oder Ärztin in Deutschland arbeiten möchte, benötigt neben der Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen auch einen Sprachnachweis von anerkannten Einrichtungen wie beispielsweise den [Goethe-Instituten \(weltweit\)](#) oder telc-zertifizierten Instituten (in über 20 Ländern mit über 3.000 Prüfungszentren). Weitere Details und Adressen zu Prüfungszentren bieten die Webseite des Goethe-Instituts sowie die [telc-Webseite](#).

Allgemein und unabhängig von der Art der beruflichen Tätigkeit in Deutschland erwarten Unternehmen von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich auf Deutsch verständigen können. Deshalb wird empfohlen, vor einer Bewerbung ein mindestens mittleres Sprachniveau (B1/B2-Level) erworben zu haben.

Einzel- und Gruppenunterricht

Der Unterricht in der Gruppe ist meist kostengünstiger und hat den Vorteil, dass man sich mit Mitschülerinnen und Mitschülern austauschen kann. Einzelunterricht ist teurer, dafür aber auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten. Oft lässt sich die Uhrzeit des Unterrichts frei wählen, sodass er zum Beispiel vor Arbeitsbeginn oder direkt nach Feierabend stattfinden kann.

Die Preise für einen Deutschkurs unterscheiden sich je nach Art des Kurses und dem Land, in dem sie angeboten werden. Wer zum Arbeiten nach Deutschland kommt, sollte im Herkunftsland die Angebote für vorbereitende Kurse vergleichen und mit dem künftigen Arbeitgeber besprechen, ob er sich an den Kosten beteiligen oder diese übernehmen kann.

Die meisten Sprachkurse enden mit einer Prüfung. Vorab sollte geklärt werden, ob dafür zusätzliche Gebühren anfallen.

Deutschkenntnisse überprüfen lassen

Der internationale deutsche Radiosender „Deutsche Welle“ bietet einen kostenlosen [Online-Einstufungstest](#), der auf dem [Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen \(GER\)](#) basiert. Das Angebot hilft, das aktuelle Sprachniveau herauszufinden und mit passgenauen Übungen vorhandene Kenntnisse zu erweitern. Das Goethe-Institut bietet einen [deutsch- und englischsprachigen Online-Test](#), der hilft, die eigenen Deutschkenntnisse einzustufen.

Das Deutsch-Zertifikat des Goethe Instituts

Eines der wichtigsten Sprachzertifikate ist das B1-Zertifikat Deutsch des Goethe-Instituts. Es prüft unter den Vorgaben des [Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen \(GER\)](#), ob jemand in der Lage ist, sich sprachlich in Alltagsgesprächen und beruflichen Situationen zurechtzufinden. Weil der Test als Eintrittsprüfung und als Nachweis von Deutschkenntnissen am Arbeitsplatz anerkannt wird, bietet er konkrete Vorteile bei der Jobsuche.

Der Test ist in fünf Abschnitte gegliedert:

- **Leseverstehen:** In drei Aufgaben wird überprüft, wie weit die Teilnehmenden in der Lage sind, unterschiedlich schwere Texte durch Lesen zu verstehen.
- **Sprachbausteine:** Hier werden die Grammatik und Wortschatzkenntnisse überprüft.
- **Hörverstehen:** Dabei wird getestet, wie gut die Teilnehmenden normal gesprochene Texte verstehen.
- **Schreiben:** Die Teilnehmenden erhalten bestimmte Vorgaben, zu denen sie einen persönlichen Brief verfassen müssen.
- **Sprechen:** In einer Einzel- oder Paarprüfung wird ein Gespräch zu verschiedenen Themen geführt.

Der schriftliche Prüfungsteil dauert etwa zweieinhalb Stunden. Vor der mündlichen Prüfung ist eine Vorbereitungszeit von 20 Minuten angesetzt. Mündliche Prüfungen können am Tag der schriftlichen Prüfung oder an einem anderen Tag abgelegt werden.

Anbieter von Sprachkursen

Das [Goethe-Institut](#) ist das Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland und hat die Aufgabe, die Kenntnis der deutschen Sprache und Kultur zu fördern. Dafür bietet es im In- und Ausland an 160 Standorten Deutschkurse an. Daneben gibt es weitere Anbieter von Sprachkursen.

- Einen schnellen Überblick der internationalen [Goethe-Institut-Standorte](#) gibt die Webseite von „Make it in Germany“ (Rubrik „Ansprechpartner vor Ort“).
- Die berufsbezogenen Deutschkurse des [Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge \(BAMF\)](#) richten sich an Zuwandernde, deren Deutsch noch nicht ausreicht, um in Deutschland zu arbeiten. Sie werden vom BAMF aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Teilnehmende lernen nicht nur Deutsch für den Berufsalltag, sondern können sich beruflich weiterbilden und durch ein Praktikum in einem Unternehmen mehr über einen bestimmten Beruf erfahren.
- Die gemeinnützigen [Carl-Duisberg-Centren](#) bieten an Standorten in Deutschland, China, Indonesien, Malaysia und Russland berufsbezogene Deutschkurse an.

Online Deutsch lernen

Unabhängig vom Sprachniveau lässt sich über verschiedene Online-Angebote ein erster Einblick in die deutsche Sprache nehmen oder bereits vorhandenes Wissen vertiefen.

- Die [Deutsch-Uni Online \(DUO\)](#) ist ein Angebot der Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e. V. (g.a.s.t.) in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie eignet sich besonders für Studierende sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, um Deutschkenntnisse zu verbessern und sich auf einen Aufenthalt in Deutschland vorzubereiten.
- Mit der [Vokabeltrainer-App des Goethe-Instituts](#) lässt sich der Wortschatz auch unterwegs erweitern.
- Die [App „Ankommen“](#) ist ein Wegbegleiter zur schnellen und umfassenden Orientierung während der ersten Wochen in Deutschland. Enthalten ist auch ein kostenloser, multimedialer Sprachkurs, der eine alltagsnahe Unterstützung für die ersten Schritte auf Deutsch bietet.
- Auf [„Deutsch für dich“](#), einer Online-Community des Goethe-Instituts, warten interaktive Lernspiele sowie Chats mit Expertinnen und Experten. Hier lässt sich auch einfach mit anderen Userinnen und Usern ins Gespräch kommen.
- Auf dem Portal [„Ich will Deutsch lernen“](#) lässt sich die Sprache für die Niveaustufen A1 bis B2 lernen. Die digitalen Lernmaterialien enthalten Übungen und Szenarien zu Themenfeldern aus dem Bereich Sprache und Beruf.
- Der Multimedia-Blog [„Mein Weg nach Deutschland“](#) bietet die Möglichkeit, mit Fotos, Filmen, Spielen und Aufgaben Deutsch zu üben, mit anderen Lernenden zu diskutieren und in der Rubrik „Treffpunkt“ andere Menschen kennenzulernen.
- Die Plattform [„Deutsch am Arbeitsplatz“](#), ebenfalls ein Angebot des Goethe-Instituts, bietet kostenlose Online-Übungen, um das Wissen über Sprache und Gepflogenheiten am Arbeitsplatz in Deutschland zu vertiefen.
- Das Technische [Online-Wörterbuch ARABTERM](#) liefert wichtige Ausdrücke aus Berufszweigen wie zum Beispiel Elektrotechnik, Erneuerbare Energien und KFZ-Technik in vier Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Arabisch.

- Mit dem [Online-Audiotrainer der „Deutschen Welle“](#) lassen sich Vokabeln lernen und die Aussprache verbessern.
- Die [„Deutsche Welle“-Telenovela „Jojo sucht das Glück“](#) bietet interaktive Übungen, mit denen sich Grammatik und Umgangssprache verbessern lassen.
- Außerdem bietet die [Deutsche Welle](#) Informationen zu Sprachkursen und interkulturelle Unterschiede.
- Online-Sprachtests, -quizzes,- übungen - speziell für Bewerber aus der Gesundheitsbranche (Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, Apotheker) - sind auf der Seite [Interkulturelle medizinische Kommunikation in Europa](#) zu finden.
- weitere Online-Angebote zum Thema "Arbeiten in der Pflege" findet man auf den Seiten der [IQ-Fachstelle - Berufsbezogenes Deutsch](#)
- 100 Fachbegriffe in Deutsch mit den entsprechenden Übersetzungen in verschiedenen Sprachen finden Sie [hier](#).
- In App-Stores und auf YouTube sind außerdem weitere Angebote zu finden.

Deutsch für Ehepartnerinnen und -partner

Wichtig sind Deutschkenntnisse für nachziehende Ehepartnerinnen und -partner, die dauerhaft in Deutschland bleiben wollen und nicht aus der EU, Norwegen, der Schweiz, Liechtenstein oder Island kommen: Sie müssen Grundkenntnisse der deutschen Sprache in der Regel schon bei der Beantragung des Visums nachweisen.

Gefordert ist in der Regel, dass sie über Deutschkenntnisse verfügen, die der Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. Beim Goethe-Institut entspricht dies zum Beispiel dem Start-1-Kurs. Ehepartnerinnen und -partner können auch selbstständig lernen und die Prüfung bei einem zugelassenen Institut ablegen. Ausführliche Hinweise bietet die [Webseite zum Ehengattennachzug des BAMF](#).

Deutsch für Kinder und Jugendliche

In Sprachkursen für Kinder und Jugendliche lernen diese nicht nur Deutsch, sondern können auch neue soziale Kontakte knüpfen. Viele Schulen unterstützen Kinder ebenso beim Deutsch lernen. Die Schulen vor Ort geben Auskunft über ihre Förderangebote.

Bevor Kinder in die Schule kommen – meist im Alter zwischen vier und fünf Jahren –, ist ein Sprachtest vorgesehen, um zu prüfen, ob sie gut genug Deutsch können oder vor der Schule ein Angebot zum Deutschlernen brauchen. In einigen Bundesländern müssen Kinder, die noch nicht genug Deutsch sprechen, an den Angeboten teilnehmen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge](#).

Eine gute Alternative, um Kinder und Jugendliche für einen Aufenthalt in Deutschland vorzubereiten, sind deutsche Schulen im Ausland. Die [Zentralstelle für das Auslandsschulwesen \(ZfA\)](#) fördert im Auftrag des Auswärtigen Amtes ein Netzwerk von mehr als 140 Deutschen Auslandsschulen (DAS) finanziell, personell und pädagogisch.

Schülerinnen und Schüler können dort eine bilinguale Ausbildung absolvieren und sowohl deutsche als auch einheimische Schulabschlüsse erlangen.

Deutsch für Studierende

Wer ein Hochschulstudium in Deutschland absolvieren möchte, muss für die meisten Studiengänge deutsche Sprachkenntnisse nachweisen. Dafür muss die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber“ (DSH) oder der „Test für Deutsch als Fremdsprache“ (TestDaf) abgelegt werden.

Für internationale Studiengänge in Deutschland werden häufig Englischkenntnisse benötigt. Nähere Informationen gibt es direkt bei den Hochschulen.

Im Rahmen der Vorbereitungen eines Aufenthalts können Studierende bereits einen Kurs wählen, den sie später in Deutschland besuchen. Der [Deutsche Akademische Austauschdienst \(DAAD\)](#) bietet einen Überblick über Kurse, die sich zudem nach wissenschaftlichen Fachrichtungen sortieren lassen.

Als Alternative, um sich bereits im Heimatland vorzubereiten, eignet sich die [Deutsch-Uni Online \(DUO\)](#), ein Angebot der Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e. V. (g.a.s.t.) in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München. Bereitgestellt werden hilfreiche Informationen über das Land sowie zahlreiche Möglichkeiten, vorhandene Deutschkenntnisse zu verbessern.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Bundesagentur für Arbeit gerne erneut zur Verfügung.

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Bei Fragen zu den Themen Arbeiten und Leben in Deutschland, zur Jobsuche und allem, was damit zusammenhängt:

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung

Customer Center

+49 30 1815-1111

make-it-in-germany@arbeitsagentur.de

www.make-it-in-germany.com

Bei Fragen zu den Themen Arbeitsmarktzulassung und Sachstandsankünften zu laufenden Anträgen auf Arbeitserlaubnis wenden Sie sich gerne an das folgende Team:

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung

Kompetenzcenter Arbeitsmarktzulassung

+49 228 713-2000

zav.info-amz@arbeitsagentur.de

www.zav.de

Für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber:

Allgemeine Fragen zur Arbeitsmarktzulassung für ausländische Beschäftigte beantwortet Ihnen gern der

Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit

persönlich in den 156 regionalen Agenturen für Arbeit oder telefonisch unter der bundesweiten Hotline 0800 455-5520.

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service>

Sachstandsankünfte zu laufenden Verfahren der Arbeitsmarktzulassung erteilt Ihnen gern das folgende Team:

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung

Kompetenzcenter Arbeitsmarktzulassung

+49 228 713-2000

zav.info-amz@arbeitsagentur.de

www.zav.de